

Protokoll Jahreskontrolle

Schutzwald-Weiserflächen des Kantons Uri

Ort: <i>Grangbad, Spiringen</i>	Weiserfläche: <i>Ur. 11</i>
Datum: <i>7.08.2014</i>	BearbeiterIn: <i>M. Schopp</i>

1 Flächen-Eckpunkte

Eckpunkte auffindbar?

- Alle Eckpunkte gut auffindbar
- Eckpunkte auffindbar, Markierung ungenügend
- Eckpunkte teilweise nicht auffindbar
- Eckpunkte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Eckpunkte nachgezeichnet
- neue Eckpunkte erstellt
→ auf Skizze einzeichnen

2 Fotostandorte

Fotostandorte auffindbar?

- Alle Fotostandorte gut auffindbar
- Fotostandorte auffindbar, Markierung ungenügend
- Fotostandorte teilweise nicht auffindbar
- Fotostandorte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Fotostandorte nachgezeichnet
- neue Fotostandorte erstellt
→ auf Skizze einzeichnen

3 Ereignisse seit letzter Kontrolle

Ereignis:	Datum:	Schadholzmenge: (m3)	davon liegenlassen:	davon Rüsten/ Bringung:
Windwurf				
Erosion				
Lawine				
Murgang				
Steinschlag				
deutliche Verletzungen durch Steinschlag an Baumstämmen sichtbar				
vereinzelt liegende Steine weisen auf Steinschlagaktivität hin				

4 Schädlinge

- Buchdrucker → befallene Menge angeben (m3):
- weitere Schädlinge → auf Rückseite angeben
- kein Schädlingsbefall

5 Entwicklung der Verjüngung

	vorhanden:	Baumarten:	Flächenanteil in % der WF:	und/oder	Anzahl Stützpunkte:
Ansamung (< 10 cm)	<i>X</i>	<i>Fi/Vb</i>	<i>2%</i>		<i>diverse</i>
Anwuchs (10-40 cm)	<i>spärlich</i>	<i>Fi</i>			
Aufwuchs (> 40 cm)	<i>"</i>	<i>Fi</i>			

6 Wildverbiss

- starker Verbiss → Errichtung Kontrollzaun sinnvoll?
- leichter Verbiss
- kein Verbiss

7 Bemerkungen

(z.B. genauere Angaben zu Ereignissen, aufgetauchten Problemen, zur Verjüngungsentwicklung etc.)

- Spuren (Trittsiegel u. Wildwechsel) und Losung weisen auf eine hohe Aktivität des Hirsches hin!
- grosser Verbiss am Laubholz (U'b, B'Al) festgestellt
- grosse Verunkrautung (Schlagflora) in der freien Fläche (siehe Fotos)
- erster Ansatz von "Verjüngung auf Stock" beobachtet (siehe Foto)
- der Wildkontrollzaun wird neu oberhalb des Foto-standortes Nr.3 erstellt - am oberen Rand der WF (→ infolge Demontage des Zaunes im Herbst 2013, Seillinie!)
- die üppige Schlagflora dürfte "im Moment" wohl die natürliche Verjüngung (Ausammung) hemmen!

Wichtige Hinweise:

- Die jährliche Begehung soll zwischen Juni und September erfolgen.
- Dieses Formular ist bis spätestens bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister abzugeben.
- Alle neu gemachten Fotos sind bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister in digitaler Form abzugeben.

Visum Förster:

Datum: 8.08.2014 Unterschrift: M. Stoff

Visum Kreisforstmeister:

Datum: 12.8.14 Unterschrift: B. Amm